

Auflösungsbericht

1. Dezember 2024 bis 15. September 2025

BAGUS Global Balanced

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Auflösungsbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der BAGUS Global Balanced strebte die Erwirtschaftung langfristig attraktiver Renditen an. Der Fonds war ein vermögensverwaltender Dachfonds.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wurde aktiv gemanagt und orientierte sich nicht an einer Benchmark.

Der BAGUS Global Balanced investierte vorwiegend in Aktien- und Anleihenfonds. Die weltweite Ausrichtung des Portfolios kam durch die eingesetzten, global investierenden Fonds zum Ausdruck. Diese wurden in der Regel durch Fonds mit regionalem oder thematischem Bezug ergänzt.

Die Fondsauswahl erfolgte neben quantitativen vor allem nach qualitativen Kriterien. Besonderer Wert wurde auf die Person des Fondsmanagers und die Stringenz des Investmentansatzes gelegt. Im Portfolio wurden verschiedene Fonds mit unterschiedlichen Investmentstilen kombiniert. Die Gewichtungen der Fonds sollen dabei je nach Marktphase und Sicht des Anlageberaters variieren.

Das Sondervermögen war über aktive Publikumsfonds schwerpunktmäßig in Aktien und Anleihen investiert.

Im März 2025 wurde aufgrund der erheblichen Mittelabflüsse beschlossen, den Fonds aufzulösen.

Das Sondervermögen verzeichnete eine positive Entwicklung. Im Berichtszeitraum betrug die Wertentwicklung 3,22 % in der Anteilklasse I (a) und 2,65 % in der Anteilklasse P (a) und bis zum 21.02.2025 3,56 % in der Anteilklasse S (a). Das Ergebnis wurde mit einer Jahresvolatilität von 6,27 % in der Anteilklasse I (a) und 6,23 % in der Anteilklasse P (a) und bis zum 21.02.2025 4,09 % in der Anteilklasse S (a) erzielt.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken wurden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgte durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen war hauptsächlich in Euro denominateden Investmentfonds investiert. Dennoch konnten Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch waren die Investoren über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen den Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds war das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgte über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Sonstige Marktpreisrisiken

Aufgrund des Investments in Cat Bond Fonds war das Sondervermögen zeitweise auch den speziellen Risiken von Katastrophenanleihen ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wurde durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergaben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wurde die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Das Sondervermögen war zum Berichtsstichtag vollständig liquidiert.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen

der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein vermögensverwaltender Dachfonds. Er investiert vorwiegend in Aktien- und Anleihenfonds. Die weltweite Ausrichtung des Portfolios kommt durch die eingesetzten, global investierenden Fonds zum Ausdruck. Diese werden in der Regel durch Fonds mit regionalem oder thematischem Bezug ergänzt.

Die Fondsauswahl erfolgt neben den quantitativen vor allem nach qualitativen Kriterien. Besonderer Wert wird auf die Person des Fondsmanagers und die Stringenz des Investmentansatzes gelegt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der

Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

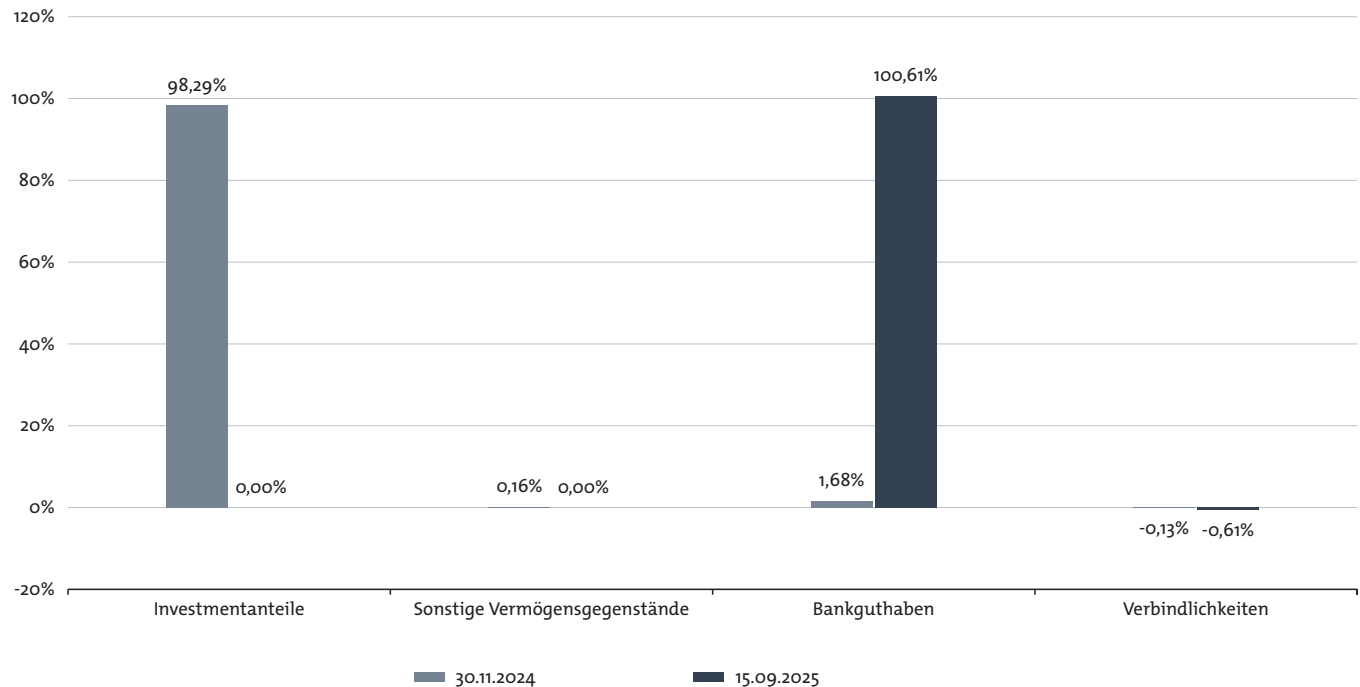
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Verwaltungsrecht der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde zum 15. September 2025 gekündigt. Hiernach obliegt der Verwahrstelle die Abwicklung der Rückzahlung der Gelder an die Anleger. Die Anteilklasse BAGUS Global Balanced S (a) wurde aufgrund der Rückgabe der Anteile bereits am 21.02.2025 aufgelöst.

Vermögensübersicht zum 15.09.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Bankguthaben	2.323.751,85	100,61
Verbindlichkeiten	-14.066,03	-0,61
Fondsvermögen	2.309.685,82	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 15.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 15.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	2.323.751,85	100,61
Bankguthaben						EUR	2.323.751,85	100,61
EUR - Guthaben bei						EUR	2.323.751,85	100,61
Verwahrstelle		EUR	2.323.751,85				2.323.751,85	100,61
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-14.066,03	-0,61
Fondsvermögen						EUR	2.309.685,82	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	119,46	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	109,21	
Anteilwert Klasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)						EUR	0,00	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	13.824,088	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	6.028	
Umlaufende Anteile Klasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)						STK	0	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	1.651.381,39	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	658.304,43	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)						EUR	0,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 12.09.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	0	12.000
Gruppenfremde Investmentanteile				
BGF-Euro Short Duration Bond Fund D2	LU0329592371	ANT	8.000	8.000
Brown Advisory Global Leaders Fund	IE00BVVHP563	ANT	0	41.000
Cobas LUX SICAV-Cobas Selection Fund	LU1372006947	ANT	0	50
DNCA Invest - Alpha Bonds	LU1728553857	ANT	0	7.000
Deutsche Aktien Total Return	LU2058021853	ANT	0	1.100
Dodge&Cox Worldwide Global Stock Fund Cl. A	IE00B55JMJ98	ANT	0	26.000
FAM Credit Select	DE000A3D1WR4	ANT	0	100

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	ANT	0	125.000
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	LU0370217688	ANT	0	8.000
GALLO - European Small & Mid Cap	DE000A2DMU82	ANT	0	3.300
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	IE00B6TLWG59	ANT	0	90.000
GQG Partners Global Equity Fund	IE00BH480S68	ANT	0	60.000
Guinness Global Innovators Fund Class Y	IE00BQXX3L90	ANT	0	24.000
Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH4GYB17	ANT	0	7.250
Jupiter JGF - Dynamic Bond	LU1076433389	ANT	0	160.000
Jyske Danish Bonds	LU1529111491	ANT	0	8.000
LO Funds - Generation Global	LU0428703150	ANT	0	19.000
Natixis International Funds Lux I - Harris Associa	LU0235979423	ANT	0	6.200
Neuberger Berman Ultra Short Term Euro Bond Fund I	IE00BFZMJT78	ANT	5.600	9.600
Oaktree Lux III - Oaktree Global Credit Fund	LU1617688558	ANT	0	10.000
Polar Capital Funds plc - Emerging Market Stars Fu	IE00BFMFDF33	ANT	0	60.000
SPDR Bloomberg Global Aggregate Bond UCITS ETF	IE00BF1QPL78	ANT	5.000	5.000
Squad - Squad Makro	LU0490818126	ANT	0	10.100
Stewart Investors Worldwide Sustainability Fund	IE00BFY85B09	ANT	0	250.000
Steyl.Fair Invest-Bonds I	DE000A1WY1P4	ANT	0	25.000
Threadneedle Lux - Global Focus	LU1433070346	ANT	0	30.000
Vanguard S&P 500 UCITS ETF	IE00BFMXXD54	ANT	1.500	1.500

Überblick über die Anteilklassen

Stand 15.09.2025

	I (a)	S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	P (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-	5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,9	0,2	1,5
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	10.000.000	-
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	5		10

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 15.09.2025

Anteilkategorie I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,01
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.080,06
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		10.221,63
Summe der Erträge		14.301,70
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-523,41
2. Verwaltungsvergütung		-11.848,94
3. Performance Fee ¹⁾		422,50
4. Verwahrstellenvergütung		-776,97
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.087,95
6. Sonstige Aufwendungen		-500,81
davon Depotgebühren	-375,57	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-125,24	
Summe der Aufwendungen		-15.315,58
III. Ordentlicher Nettoertrag		-1.013,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.414.540,71	
2. Realisierte Verluste	-491.240,11	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		923.300,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		922.286,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.502.225,85	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	315.491,51	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.186.734,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.264.447,62

¹⁾ Incl. Auflösung einer Performance Fee Verbindlichkeit

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 21.02.2025

Anteilkategorie S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		914,60
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		17.776,43
Summe der Erträge		18.691,03
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-18,82
2. Verwaltungsvergütung		-2.113,09
3. Verwahrstellenvergütung		-620,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.608,24
5. Sonstige Aufwendungen		-543,73
davon Depotgebühren	-506,41	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-37,32	
Summe der Aufwendungen		-5.904,59
III. Ordentlicher Nettoertrag		12.786,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	799.287,32	
2. Realisierte Verluste	-70.865,82	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		728.421,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		741.207,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.515.126,18	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	191.033,70	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.324.092,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-582.884,54

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 15.09.2025

Anteilkategorie P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,01
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.628,40
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		4.074,07
Summe der Erträge		5.702,48
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-209,00
2. Verwaltungsvergütung		-7.790,91
3. Performance Fee ¹⁾		482,06
4. Verwahrstellenvergütung		-309,90
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.289,75
6. Sonstige Aufwendungen		-199,78
davon Depotgebühren	-149,72	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-50,06	
Summe der Aufwendungen		-10.317,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.614,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	564.286,02	
2. Realisierte Verluste	-196.093,92	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		368.192,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		363.577,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-495.362,18	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	62.564,55	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-432.797,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-69.220,33

¹⁾ Incl. Auflösung einer Performance Fee Verbindlichkeit**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 15.09.2025

Anteilkategorie I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		6.750.291,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-113.117,06
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.070.433,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	79.249,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.149.682,99	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		1.349.088,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.264.447,62
davon nicht realisierte Gewinne	-2.502.225,85	
davon nicht realisierte Verluste	315.491,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.651.381,39

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 21.02.2025

Anteilkategorie S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.983.148,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-14.816.750,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-14.816.750,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		1.003.570,92
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-582.884,54
davon nicht realisierte Gewinne	-1.515.126,18	
davon nicht realisierte Verluste	191.033,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.587.084,62

für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 15.09.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		951.391,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.775,97
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-297.817,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	29.725,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-327.542,66	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		84.726,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-69.220,33
davon nicht realisierte Gewinne	-495.362,18	
davon nicht realisierte Verluste	62.564,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		658.304,43

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	922.286,72	66,7159179
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	674.579,50	48,7973964
2. Vortrag auf neue Rechnung	247.707,21	17,9185208
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000
(auf einen Anteilumlauf von 13.824,088 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	287.251,90	8,2071971
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	741.207,94	21,1773697
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	340.397,14	9,7256327
2. Im Rahmen der Auflösung ausgekehrtes Ergebnis	688.062,69	19,6589341
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000
(auf einen Anteilumlauf von 35.000 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	363.577,30	60,3147478
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	264.831,64	43,9335825
2. Im Rahmen der Auflösung ausgekehrtes Ergebnis	98.745,66	16,3811653
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000
(auf einen Anteilumlauf von 6.028 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
15.09.2025	1.651.381,39	119,46
30.11.2024	6.750.291,55	117,75
30.11.2023	6.314.579,71	105,79
30.11.2022	6.137.526,84	104,46

Anteilklasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
21.02.2025	4.587.084,62	131,06
30.11.2024	18.983.148,24	126,55
30.11.2023	16.628.558,87	110,86
30.11.2022	16.019.676,07	106,80

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
15.09.2025	658.304,43	109,21
30.11.2024	951.391,66	107,56
30.11.2023	677.511,07	96,55
30.11.2022	576.901,08	95,88

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	0,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,23 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,95 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	60 %
iBoxx Euro Overall	40 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	90,08 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	119,46
Anteilwert Klasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	EUR	0,00
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	109,21
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	13.824,088
Umlaufende Anteile Klasse S (a) (aufgelöst)	STK	35.000
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	6.028

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 15. September 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	1,26 %
Anteilklasse P (a)	2,15 %
Anteilklasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse S (a) (aufgelöst 21.02.2025)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis 15. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen BAGUS Global Balanced keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 7.784,29 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im BAGUS Global Balanced enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
BGF-Euro Short Duration Bond Fund D2	0,65000
Brown Advisory Global Leaders Fund	0,75000
Cobas LUX SICAV-Cobas Selection Fund	k.A.
DNCA Invest - Alpha Bonds	0,50000
Deutsche Aktien Total Return	k.A.
Dodge&Cox Worldwide Global Stock Fund Cl. A	0,60000
FAM Credit Select	0,60000
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	0,75000
Fidcum-Contrarian Value Euroland C	0,92000
GALLO - European Small & Mid Cap	2,09000
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	0,80000
GQG Partners Global Equity Fund	0,65000
Guinness Global Innovators Fund Class Y	k.A.
Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity	1,20000
Jupiter JGF - Dynamic Bond	0,50000
Jyske Danish Bonds	0,58000
LO Funds - Generation Global	1,00000
Natixis International Funds Lux I - Harris Associa	1,35000
Neuberger Berman Ultra Short Term Euro Bond Fund I	0,19000
Oaktree Lux III - Oaktree Global Credit Fund	k.A.
Polar Capital Funds plc - Emerging Market Stars Fu	0,75000
SPDR Bloomberg Global Aggregate Bond UCITS ETF	0,10000
Squad - Squad Makro	1,00000
Stewart Investors Worldwide Sustainability Fund	0,60000
Steyl.Fair Invest-Bonds I	0,60000
Threadneedle Lux - Global Focus	1,05000
Vanguard S&P 500 UCITS ETF	0,07000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Wichtige Information für die Anteilinhaber

Übersicht der im Geschäftsjahr an die Anleger durchgeführten Auszahlungen:

BAGUS Global Balanced I (a)
Auszahlung für das Vorjahr 113.117,06 EUR
Zwischenausschüttung 0,00 EUR
Anteilscheinrücknahmen 5.149.682,99 EUR

BAGUS Global Balanced S (a)
Auszahlung für das Vorjahr 0,00 EUR
Zwischenausschüttung 0,00 EUR
Anteilscheinrücknahmen 14.816.750,00 EUR

BAGUS Global Balanced P (a)
Auszahlung für das Vorjahr 10.775,97 EUR
Zwischenausschüttung 0,00 EUR
Anteilscheinrücknahmen 327.542,66 EUR

Die Anteilklasse I (a) wurde zum 15. September 2025 mit Rückgabe der verbliebenen 13.824,088 Anteilscheine aufgelöst. Die Auszahlung betrug 1.651.381,39 EUR. Die Anteilklasse S (a) wurde zum 21. Februar 2025 mit Rückgabe der verbleibenden 35.000,000 Anteile aufgelöst. Die Auszahlung betrug 4.587.084,62 EUR. Die Anteilklasse P (a) wurde zum 15. September 2025 mit Rückgabe der verbliebenen 6.028,000 Anteilscheine aufgelöst. Die Auszahlung betrug 658.304,43 EUR.

Köln, den 02. Dezember 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV des Sondervermögens BAGUS Global Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 15. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 15. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 15. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser

Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 Satz 1 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Auflösungsberichts nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht nach § 19 i.V.m. § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 02. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com